

<b>09. Sitzung des Fachschaftsrates Medien</b>
Protokoll vom 27.07.2018

Name	Vorname	Matrikel	anw.	stbr.
<b>Gewählte Mitglieder 2017/18</b>				
Breitmeier	Stefani	BVB17	Ja	Ja
Giesert	Anna Lena	MTB17	Ja	Ja
Meinhold	Joey	MTB17	Nein	Ja
Mütze	Maxine	BVB17	Nein	Ja
Philipp	Hazel	BKB15	Ja	Ja
Richter	Raphael	BVB17	Ja	Ja
Seifert	Anna	BVB17	Ja	Ja
Triebts	Joachim	DTB17	Nein	Ja
Wiechmann	Alexa	BVB17	Nein	Ja
Wolfsteller	Robert	MTB16	Ja	Ja
Zimmermann	Lisa	BVB17	Nein	Ja
<b>Ehrenamtliche Mitglieder</b>				
Klöppel	Marcus	VMM16	Nein	Nein
Wilhelm	Katharina	BVB16	Nein	Nein
<b>Gäste</b>				
Heinze	Paula	BVB17	Ja	Nein
Thomas	Stephan		Ja	Nein
Zanner	Aljoscha	MTB17	Ja	Nein
Scheitl	Daniela	BVB17	Ja	Nein
Fischer	Matthias		Ja	Nein

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:
<b>26.09.2018, 14:00 Uhr</b>

TOP	Inhalt	Pflichtiger
	Beschlussfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Fachschaftsrat Medien ist mit 6 von 11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.</li> </ul>	
	Tagesordnung <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Referat Alumni</li> <li>2. StuKo MT-B</li> <li>3. Finanzantrag Gautschkomitee</li> <li>4. Organisatorisches</li> <li>5. StuRa</li> </ol>	

	<p>6. Bericht AS-Sitzung 7. Ersti-AKs 8. Sonstiges</p> <p>Robert möchte den TOP FSR Medien Außenwirkung und TOP FSR Medien Werbemittel. → keine Gegenrede</p> <p>Stefani stellt einen Antrag auf die Aufnahme des TOP Modul Marketing Grundlagen BVB17. → keine Gegenrede</p> <p>Robert GO-Antrag TOP FSR Medien Außenwirkung als TOP 2 → keine Gegenrede</p> <p>GO Antrag TOP Modul Marketing als TOP 4</p> <p>GO Antrag auf TOP Deutschland Stipendium</p> <p>GO Antrag von TOP DS als TOP 3</p> <p>GO Antrag TOP 10 als TOP 9 → keine Gegenrede</p>	
1	<p>Alumni Referat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stephan Thomas: Kontakt mit den Alumnis soll gehalten werden, momentan mehrere Verantwortliche pro Fakultät (MU Frau Weiß, BV Herr Hartmann, Druck Herr Kropf, Bib Frau Nikoleizig), Anfrage für Sponsoring, Führungen und Vorträge der Alumnis für Studis, es gibt E-Mail Verteiler. Dort alle die erfolgreich einen Abschluss gemacht haben (bei Medien etwa 2.000 Adressen, davon etwa 200 nicht aktuell). Es gibt jedoch mehr Möglichkeiten, es wäre toll, wenn jetzige Studis mit involviert werden können. Idealvorstellung eines eigenen Referates in den FSRä und evtl dem StuRa. Diese Personen sollten das Recht haben, diese Verteiler zu nutzen und vllt auch in die Datenbank einsehen zu können. Die jetzigen Lehrenden sind nicht unbedingt am besten geeignet dafür. Ich schicke an alle Alumnis der HTWK dreimal im Jahr einen hochschulübergreifenden Newsletter. Gute Kontakte helfen auch bei Stipendien. Die Alumnis kann man auch zu bestehenden Veranstaltungen einladen und dort Kontakte knüpfen, da auch für die Alumnis die Kontakte zu Veranstaltungen sehr viel wert sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anna Lena: Es soll also ein Amt im FSR und ein Referat im StuRa geben? <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thomas: Genau, die FSRä sind fachlich näher dran und der StuRa kann dies allgemeiner koordinieren.</li> </ul> </li> <li>○ Robert: Das klingt sehr schön, aber ich sehe ein Problem, dass in den FSRä und dem StuRa so ein Amt geben soll. Es wirkt so, als ob Sie ihre Aufgabe abgeben würden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thomas: Die Aufgaben die ich habe, kann ich gar nicht abgeben. Die Arbeit die ich gerne erledigt hätte, kann ich selber gar nicht machen, da ich nicht für alle Fakultäten genug Infos habe etc. Man kann es auch Netzwerken mit der Praxis nennen. Bei unseren Alumnis haben wir schon den Kontakt und es ist uns gesetzlich erlaubt, sie zu kontaktieren. Deren Unterstützung kann bei den Getränken für eine VA anfangen und bei einem Stiftungslehrstuhl aufhören. Im Moment wird da leider wenig bis gar nichts gemacht.</li> <li>▪ Anna Lena: Ich sehe das auch eher als Schnittstelle für Studis an, da sie eher zum FSR für sowas kommen, als zum Referenten der Rektorin.</li> </ul> </li> <li>○ Robert: Für das Referat im StuRa, haben Sie da schon einen Interessierten? Im Moment haben wir leider 4-5 unbesetzte</li> </ul> </li> </ul>	

	<p>Referate und die Arbeit geht sonst auf die Sprecher über.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thomas: Leider nicht, ich werde auch in den StuRa gehen und das dort nochmal vorstellen. Es ist dann auch nicht schlimm, wenn dies nicht unbesetzt ist. Aber es gäbe dann die Möglichkeit, dass die Ressourcen genutzt werden.</li> <li>○ Anna Lena: Wie wollen Sie da weiter verfahren? <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thomas: Ich stelle es allen FSRä vor und idealerweise, zeigen sich dort dann Interessierte und die Ämter werden etabliert. Ich glaube es ist eine wichtige inhaltliche Aufgabe und eine Struktur sollte dafür geschaffen werden.</li> </ul> </li> <li>○ Robert: Sie haben gesagt, Sie wünschen sich einen Zugang für den zuständigen Studi, ist dies datenschutztechnisch jedoch erlaubt? <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thomas: Die Kontaktpflege ist eine Aufgabe der Hochschule, die wir einem von Ihnen übertragen.</li> <li>▪ Robert: Aber der FSR und der StuRa sind ein hochschulunabhängiges Organ</li> <li>▪ Thomas: Deswegen soll ein Dokument unterschrieben werden.</li> </ul> </li> <li>○ Anna Lena: Ich würde sagen, wir stimmen darüber ab, wenn wir mehr Stimmberechtigte sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Robert: Es gibt das Amt „Studentisches Netzwerken“ bereits, welches diese Aufgabe mit übernehmen könnte.</li> </ul> </li> </ul>	
2	<p>FSR Medien Außenwirkung Bald steht die Fusion an und dann brauchen wir einen neuen Namen und ein neues Logo.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas: Für die Studis ändert sich nichts. Allein die organisatorische Zuordnung der Professoren ändert sich. Die Fakultät Medien ist zum 01.04.2019 aufgelöst und eine neue Fakultät wird gegründet. Das Rektorat wird nicht bestimmen, wie die Fakultät heißt.</li> <li>• Anna Lena: Für uns ändert sich der FSR, da wir auch eine Wahl vorbereiten zu haben und entsprechend Werbung machen müssen.</li> </ul> <p>Gestaltung der Fakultät</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas: Zum 01.04 gibt es auch ein neues Corporate Design und die Fakultät bekommt dann auch was Anderes. Es gibt dann auch eine SHK für das Marketing, die hilft das Logo nach dem neuen CD zu überarbeiten. Es wäre dann auch schön, wenn es eine Wiedererkennbarkeit bei dem Logo mit der HTWK gibt. Um das CD kümmert sich Kristine Schulz (Teil des Rektorats – Referat?). Im September wird es vorgestellt wie es aussehen wird.</li> </ul>	<b>Robert</b>
3	<p>Deutschland Stipendium 230 Bewerbungen auf 50, Fakultät 40 Bewerbungen auf 4 (schlechtester Wert). Sponsoren ist es teils sehr egal. Vergleichsweise ist bei der Größe meist etwa 10 Stipendien. Die 2 echten Stipendien für Druck- und Verpackungstechniken, die anderen nicht Studiengangsgelunden. Leer ausgehen werden 3-4 Studiengänge. 1800€ für ein Stipendium von Sponsoren benötigt. Berwerbt euch auf stipendiumplus.de, da muss man noch relativ früh im Studium sein. Es geht da nicht nur um Noten, sondern auch die sonstige Situation und Engagement.</p>	
4	<p>StuKo MT-B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aljoscha: Habe über das Semester von einem Kommilitonen gehört, was die Arbeit beinhaltet. Wenn man sich beschwert, sollte man da auch was machen</li> </ul>	

	<p>und ich habe auch noch die Kapazitäten. Ich diskutiere auch gerne. Ich war auch mal in der Schüler Mitverwaltung. GO Antrag auf öffentliche Wahl → keine Gegenrede Abstimmung ob wir Aljoscha für StuKo bestätigen → 6/0/0</p>	
5	<p>Modul Marketing Grundlagen BVB17 Siehe Email</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Robert: Gibt es einen Hinweis im Skript auf die DAX-Konzerne (im Umfang einer Frage, eines Verweises o.ä.) oder es anderweitig schriftlich festgehalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Daniela: Nein</li> <li>○ Robert: Also erstmal ist ein Prof. dazu berechtigt seine Klausurhalte selber zu gestalten.</li> <li>○ Anna Lena: In eurer aktuellen Modulbeschreibung steht als zuständige Dozenten Holger Müller und Regina Bruch, es scheint als ob er keine eigene Modulbeschreibung verfasst hat</li> </ul> </li> <li>• Robert: Was wüncst ihr euch? <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Paula: Wir wollen das er in seinen Vorlesungen tatsächlich Marketing Grundlagen behandelt und das</li> <li>○ Raphael: Er hat auch die Evaluation nicht ausgewertet. Das müsste unser Evaluationsbeauftragte an Frau Gätke-Heckmann weiterleiten.</li> <li>○ Rbert: Wenn das mit den DAX-Konzernen tatsächlich Wellen schlägt, könnte sein, dass die Klausur nochmal geschrieben werden muss.</li> <li>○ Danieka: Es geht mehr darum, dass die nächsten Studis dies nicht machen müssen, wenn ich die dann nochmal schreiben muss, ist das so.</li> <li>○ Hazel: Es ist ja auch ein großes Problem, das uhr nicht unterrichtet bekommt, was ihr lernen sollt.</li> </ul> </li> <li>• Paula: Es scheint auch nicht nur ein Problem an unserer Fakultät zu sein, sondern auch bei der Fakultät WiWi, dass er dort nicht macht, was er sollte. Wir haben auch davon gehört, dass der nachfolgende Prof. nicht erwartet, dass die Studis Grundlagen haben. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anna Lena: Da müssen wir uns an die StuKo wenden.</li> <li>○ Robert: Ich würde mich lieber direkt an den Studiengangsdekan wenden.</li> </ul> </li> <li>• Paula: Was passiert denn so? <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robert: Es wird bestimmt eine Befragung umgehen bei den Studis, und bei einer negativen Auswertung wird dann vielleicht ein neuer Prof gesucht. Dass passiert dann aber wahrscheinlich bei der übernächsten Matrikel, da bei der nächsten dies erst überprüft werden muss.</li> <li>○ Anna: Aber es wird doch immer evaluiert und da sollte das negative schon aufgefallen sein.</li> </ul> </li> <li>• Robert: Ihr könnt auch sagen, dass der Prof Herfert nicht in der Modulbeschreibung ist, da sie für die Prüfung bindend ist und dass dann die Prüfung nicht anerkannt wird.</li> <li>• Paula: Es ist auch so bei der Evaluation bei den Wiwis. Es gibt zu viele Studiengänge, da können die nicht persönlich vorbeikommen und es gibt keine Evaluationsergebnisse über Herfert.</li> </ul> <p>Matthias: Bei uns hat ein Professor uns auch gesagt, dass er die Evaluationen alle</p>	

	<p>einzel durchgelesen hat. Ich weiß nicht, ob er das darf → Prof. Roch Messtechnik.</p> <p>Namen unkenntlich machen!</p>	
6	<p>Finanzantrag Gautschkomitee 70€ für die Verpflegung der Packer, Schwammhalter etc. beim Gautschfest, die VA fand auf dem HSSF statt 6/0/0 angenommen GO Antrag Pause → keine Gegenrede 15:31Uhr bis 15:42</p>	
7	<p>Organisatorisches Nächste Sitzung: 26.09.2018, 14 Uhr</p>	
8	<p>StuRa 7. Sitzung: neuer Co-Referent ÖA Martin Schröder, HTWK Radtour hat sich vorgestellt (FA in der außerordentliche Sitzung angenommen), Bedankung für die Hilfe am HSSF, Auswertung des HSSF am 02.07.2018, Studien- und Prüfungsordnungen sind fertig, Referat Inklusion will einen Sensibilisierungsworkshop organisieren → überwiegend dafür, es findet eine StuRa Fahrt im August statt, die überfälligen Protokolle wurden angemerkt, Vernetzungssgrillen sollte Anfang der Amtszeit stattfinden, für die ÖA ist eine WhatsApp Gruppe oder einen Verteiler angedacht Außerordentliche Sitzung: Brandschutzflyer → DT hat sich noch nicht gemeldet</p> <p>Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anerkennung HSG J-Culture: Plattform um die japanische Kultur (Zeitraum Frühmittelalter bis Moderne) kennen zu lernen. Geplant sind Workshops, Vorträge, Exkursionen und gemeinsamer Austausch. Keine eigenen finanziellen Mittel. Unterstützung durch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Leipzig. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robert: Es gibt schon so viele HSG, aber es ist auch eine HSG die sich mal mit so einem Thema befasst. Es ist für viele auch eine Kindheitssache und gut um Kontakte zu pflegen</li> <li>○ Hazel: Ich finde es trägt auch zur kulturellen Vielfalt und es gibt wohl auch gute Kontakte.</li> <li>○ Robert: Man muss nur gucken, dass die Gruppe auch weiter bestehen bleibt, da Marcus nicht mehr lange Studi bei uns ist.</li> <li>○ Abstimmung: 6/0/0</li> </ul> </li> <li>• Freigabe der Zuschüsse für Studierende mit Kind: 93 Anträge fristgerecht eingegangen, 70,00 € pro Kind, Gesamtsumme von 10.360,00 € Auszahlung aus dem „Topf 30 – Studierende mit Kind – SoSe“ einhergehend mit einer vorübergehenden Aufhebung des Sperrvermerks. Es ist in diesem Semester eine der wenigen aktiven Unterstützungen die Studierende mit Kind(ern) in diesem Semester erhalten, da das Referat derzeit unbesetzt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robert: Ich würde das ablehnen, weil das Referat sonst nicht besetzt wird. Es sind 93 Anträge reingegangen und von denen hat sich keiner finden lassen, der das übernimmt? Ich finde das nicht in Ordnung.</li> <li>○ Hazel: Ich glaube es wird nicht gut genug kommuniziert, dass es besetzt werden muss und das die Gelder nicht einfach so kommen,</li> <li>○ Anna Lena: Ich verstehe euch, aber es gibt genug Leute, die darauf angewiesen sind und auch andere Probleme haben. Ich glaube um sich dafür engagieren zu wollen, muss man auch damit zu tun</li> </ul> </li> </ul>	<b>Robert</b>

	<p>haben. Die Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Robert: Die Antragsteller könnten ja auch dafür Werbung machen.</li> <li>○ Stefani: Studis + Kind brauchen Geld, haben wenig Geld und wenig Zeit/ Energie um das Referat selber zu besetzen.             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anna Lena: Werbung für Ref Kultur → Ref kaum Werbung</li> <li>▪ Robert: Wenn man ein Kind hat und studiert, muss man sich doch auch vorher erkundigen, ob man sich das leisten kann.</li> <li>▪ Raphael: Wenn man so etwas beantragt, sollte man wissen wo das herkommt und das es auch ausbleiben könnte.</li> </ul> </li> <li>○ Abstimmung: 3/2/1</li> <li>○ Anmerkung: man sollte mehr Werbung machen</li> <li>• Finanzantrag Ostsicht Festival 2018: soziokulturelles Open Air, am 18. August 2018 im Leipziger Osten, Fördersumme von 1.000,00€ für Technik und Ausstattung, Vorträge und Workshops + kulturelle VA, vor allem für Studis, stadtteilbezogene Themen, Gesamtkosten von 12.500€ Aktion Mensch, Leipzig__ Vielfalt, Uni StuRa 500€ Studentenwerk 2.000€             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hazel: 1.000€ ganz schön viel (Vergleich Uni), Stadtteil VA, HTWK liegt nicht im Osten, nichts hochschulbezogenes oder Studium bezogenes</li> <li>○ Robert: Ich finde wir sollten die nicht unterstützen.</li> <li>○ Anna: Ich finde 1000€ auch zu viel, würde sie aber unterstützen, da es auch viele politisch aktive Studis gibt.</li> <li>○ Robert: Ich glaube, dass ist da auch wieder eine Sache für das politische Image anstatt mehr für die Studis.</li> <li>○ Stefani: Wenn es ein studentischer Antragsteller ist, würde ich sie mit einer geringeren Summe unterstützen.</li> <li>○ Abstimmung ob wir das Ostsichtfestival mit 1000€ unterstützen? → 0/6/0</li> <li>○ Meinungsbild, ob wir mit einer geringeren Summe unterstützen wollen? → überwiegend dagegen</li> </ul> </li> <li>• FA zum Eintritt in die Finanzvereinbarung KSS: 1.471€             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robert: Was hat die KSS bisher für uns gemacht? Ich verstehe sie bisher als eine Art Gewerkschaft</li> <li>○ Hazel: Ich finde es ist schon eine wichtige Sache.</li> <li>○ StuRa Vertreter sollen nach eigenem Ermessen entscheiden                 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welchen Mehrwert bietet die KSS für die HTWK?</li> <li>▪ Gibt es Alternativen zu der KSS? (z.B. FZS)</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• FA Studienfahrt Krakau:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anna: Förderung des Busses mit 2.100€ der Bus kostet 2.200€</li> <li>○ Abstimmung: 5/1/0</li> </ul> </li> <li>• Umgang mit BaHu Schild:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anmerkung Marcus: Hier</li> <li>○ Anna Lena: Für mich ist da eine Gleichberechtigung dargestellt, von beiden Personen auf dem Schild ist etwa gleich viel Haut dargestellt. Ich finde dies ist nicht sexistisch.</li> <li>○ Hazel: Ich finde anderes Verhalten des BaHu viel problematischer.</li> <li>○ Robert: Ich würde es dreiteilen. A) bei der Zusammenarbeit mit dem BaHu ist das mit dem FSR Medien ist sehr gut, B) Verhalten auf dem</li> </ul> </li> </ul>	
--	---	--

	<p>HSSF war unmöglich, c) dieses Sexismus Bild finde ich nicht so. Es ist aber eine Beschwerde über Sexismus eingegangen und wir sollten das nicht einfach abtun, aber ich finde es etwas übertrieben. Die Zusammenarbeit mit dem BaHu wird in die StuRa Sitzung getragen, es findet wahrscheinlich eine Abstimmung über die Zusammenarbeit statt, da Nico das als StuRa nicht mehr möchte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anna Lena: Der BaHu hat den FSRä in verschiedenen Instanzen geholfen und war auch bei der Langen Nacht der Wissenschaft. Vielleicht sollten sie in ihre Schranken gewiesen werden.</li> <li>○ Hazel: Man sollte sie darauf hinweisen, dass es auch Konsequenzen hat             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Robert: Der BaHu hat wohl auch gesagt, der StuRa</li> </ul> </li> <li>○ Anna: Was ist der BaHu?             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Robert: e.V. der HTWK nah ist und in dem viele HTWK Studis aktiv sind.</li> </ul> </li> <li>○ Stefani: Ich finde, die Kooperation mit dem StuRa sollte vllt. unterlassen werden, aber die FSR scheinen ja außerordentlich gut mit denen zusammen zu arbeiten.</li> <li>○ Anna Lena: Ich finde es sollte weiter mit ihnen kooperiert werden.</li> </ul>	
<b>9</b>	<p>Ersti-AKs Ersti Fahrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herberge, Paint Ball und Escape Room stehen, Raphael hat einen Entwurf für den Flyer gemacht. Den Zuständigen haben schon Infos bekommen. Anmeldung wurde vorgeschlagen, dass sie über das opal läuft.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hazel: Da die anderen Infos auch über das qis kommen, sollten die Anmeldebögen lieber auch da hochgeladen werden</li> <li>○ Robert: Es ist auch wichtig, dass das Geburtsdatum abgefragt wird, weil Paintball ab 18 ist! Ich finde es sollte wirklich auf das qis gestellt werden und zwei Sachen für die Anmeldung sorgen nur für Verwirrung.</li> <li>○ 27.10-28.10.2018</li> </ul> </li> </ul> <p>Ersti Party: Die Location wird immer noch gesucht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Robert: Als Location könnte man noch IfZ anfragen.</li> <li>• Design der Flyer eigentlich ganz gut, ein paar Anmerkungen.</li> </ul>	
<b>10</b>	<p>Bericht AS-Sitzung Fusion ist bei ihnen nicht gut gelaufen, Arbeitsweise durchgehend verhindert. Verstehen nicht warum wir mit IMN fusionieren. Eindruck das die Architekten auf ihre Leute fokussiert sind und die Sozialen auf ihre und haben auch getrennte VA, haben zwei Sprecher. Bin mit der Intention hingegangen, mich bekehren zu lassen, da ich der Fusion negativ gestellt bin.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hazel: Ich glaube, das ist ein schwieriges Beispiel, wo wir Medianer doch ein paar Informatik Vorlesungen haben. Ich sehe das für uns nicht so problematisch für uns wie für die.</li> <li>• Robert: Meine Bitte an euch: guckt euch so eine Sitzung an und redet mit denen.</li> <li>• Hazel: Ich will das nicht, weil ich denke, dass wir einen ganz anderen Ansatzpunkt haben. Die beiden haben gar keine fachlichen Gemeinsamkeiten.</li> </ul>	<b>Robert</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anna Lena: Für uns ist es jetzt auch schwierig für alle was zu machen, aber auch das schaffen wir. Ich glaube, dass liegt auch an ihnen selber.</li> <li>• Anna Lena: Ich finde wir sind da auch sehr gut verknüpft unter unseren Studiengängen, vielleicht haben sie da Schwierigkeiten, weil es zwei Studiengänge sind.</li> <li>• Hazel: Mich nervt die Diskussion „sollten wir, sollten wir nicht“. Als FSR finde ich sollten wir da wegen der Außenwirkung mitmachen,</li> <li>• Robert: Ich finde die Fusion ist da nicht ausgereift.</li> </ul>	
<b>11</b>	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht IMN 2.7.18: ein paar Bedenken (Raumproblematik, FSR verwaltet Computerraum für Studis), haben gemerkt, dass wir viele Gemeinsamkeiten und gleiche Professoren haben, haben einen TOP Fusion Medien und IMN angefragt → hatten schon einen Beschluss über die Fusion am Anfang dieser Amtszeit (damit angeblich rechtskräftig), Kritik, dass wir keine eigene GO haben, weiterhin negatives Input von Steffen und Arina, Abstimmung über einen AK Fusion(4/0/1) soll von beiden Sprechern geleitet werden. Alexas Vorschlag, dass HoPo das übernehmen könnte, Steffen dagegen (als HoPo Vertreter), IMN will den Antrag von ME und EIT anschließen (dann evtl. auch einen stellen), Medien will sich nicht anschließen.</li> <li>• Sprecherproblematik: Keine Antwort auf meine Email, er hatte sie am Tag, nachdem ich sie losgeschickt habe, danach gelesen</li> <li>• Pfandkisten im Büro können zu den Buchmesseleuten zurück.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robert: Katharina war letztes Mal dafür zuständig.</li> </ul> </li> <li>• Robert: Die Beutel müssen gepackt und verteilt werden, Präsenz zeigen als Kuchenbasar, Schichtplan füllen (mit Tutorien abstimmen), Ersti-Tage des StuRa unterstützen, Postkarten,             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hazel: Kuchenbasar lief letztes Jahr gut, ich würde die Organisation sonst übernehmen. Es wäre vllt. ganz cool, wenn INTER Leipzig da mitwirken könnte. Alle sollten bei dem Beutelpacken mithelfen und am Tag der Ausgabe dabei sein!</li> </ul> </li> <li>• Robert: Werbemittel FSR, ich brauch das Geld für die Designerin und den Druck der Werbemittel.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hazel: Ich glaube, dass wäre ganz cool. Wenn wir Geld in das Design stecken, sollte es schon etwas sein, was wir länger verwenden können.</li> <li>○ Anna: Ich würde die Illustratorin erst dazu holen, wenn wir das länger benutzen können.</li> <li>○ Robert: Ich würde die echt gerne engagieren und wir haben das Geld dafür.</li> </ul> </li> </ul>	

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Für das Protokoll verantwortlich: Stefani Breitmeier

**Leipzig, den**

---

()

---

()

---

### Legende

Stbr.	Stimmberechtigt
Anw.	Anwesend
z.B.	zum Beispiel
evtl	eventuell
bzw	beziehungsweise
TOP	Tagesordnungspunkt
StuKo	Studienkommission
GO-Antrag	Geschäftsordnung-Antrag
FSR	Fachschaftratsrat
FSRä	Fachschaftratsräte
StuRa	Studierendenrat
EIT	Fakultät Elektro- und Informationstechnik
HoPo	Hochschulpolitik
Uni	Universität Leipzig
HfTL	Hochschule für Telekommunikation Leipzig